

Pressemeddelelse  
Kiel, 02.09.2005

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Nordfriisk Instituut: SSW gratuliert zum 40. Geburtstag und fordert Rücknahme der Kürzungen**

**Der SSW gratuliert dem Nordfriisk Instituut in Bredstedt herzlich zum 40. Jubiläum am Sonnabend. □Angesichts der Bedeutung dieses Instituts sollte der Ministerpräsident seinen morgigen Besuch nutzen und die geplante Kürzung der Landeszuschüsse für das Institut zurücknehmen□, fordern Anke Spoorendonk und Lars Harms.**

□Das Nordfriisk Institut spielt eine entscheidende Rolle für den Erhalt und die Weiterentwicklung der kulturellen Identität und Sprache der Friesen. Die Mitarbeiter des Instituts leisten diese Arbeit mit viel Engagement und sehr wenig personellen Ressourcen□ lobt die Vorsitzende des SSW im Landtag, Spoorendonk.

□Um die wichtige Arbeit des Nordfriisk Instituut zu unterstützen, hatten wir uns bei den Beratungen zum Landeshaushalt 2004/2005 gemeinsam mit SPD und Grünen für einen Ausgleich von Lohnsteigerungen eingesetzt. Umso mehr hat es uns überrascht, dass die Großen Koalition diesen finanziellen Ausgleich jetzt wieder zurücknehmen will und 2006 den Zuschuss um 5.000 □ kürzt. Der SSW fordert die Landesregierung auf, die gute Arbeit des Instituts zu honorieren und auf diese Einsparung zu verzichten□, sagt der friesische Abgeordnete Lars Harms.